



Bericht des Oberbürgermeisters 8.7.2015





Gimritzer Damm





Hochwasserschutzmaßnahme Gimritzer Damm

- Der “Schnelldamm” wurde seit 2011 (!) von Fachleuten des LHW geplant. Eine *Variantenprüfung* fand statt.
- Keine der geprüften Deichlinien führt in Stadtteil zu einer Erhöhung des Pegelstandes, auch nicht in der Altstadt oder am Riveufer. Die dem LHW und der Stadt vorliegenden hydrologischen Gutachten belegen dies. LVA hat 2014 erneut alle Varianten geprüft.
- Abschrift des Beschlusses des OVG MD vom 18.5.2015 ist in juris veröffentlicht.



Gesprächsergebnisse mit Umweltminister Dr. Aeikens mit der Stadt Halle und den Bürgerinitiativen am 25.06.2015 in Magdeburg

- Ziel: Hochwasserschutzkonzept für das gesamte Stadtgebiet erstellen. Die Bürgerinitiativen werden über den Hochwasserschutzbeirat einbezogen.
- Es soll ein Planfeststellungsverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung vom LHW durchgeführt werden. Alle möglichen Trassenverläufe werden einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterzogen. Abriss der Eissporthalle *frühestens* zum 31.1.2015.



Förderprogramm des Bundes für finanzschwache Kommunen (Stark V)

- Sachsen-Anhalt erhält 111 Mio Euro. Land obliegt die Auswahl der finanzschwachen Kommunen.
- Derzeit wird eine Landesrichtlinie zur Umsetzung Stark V erarbeitet. Diese soll voraussichtlich Mitte Juli 2015 im Kabinett beschlossen werden und dann zur Anhörung dem SGSA zur Verfügung gestellt werden.
- Die Richtlinie erfordert aufgrund der kompletten Übernahme des Eigenanteils durch das Land einen Nachtragshaushalt 2015/2016. Der Beschluss im Landtag ist für Ende September 2015 geplant.

Arbeitsmarktpolitisches Gesamtkonzept Sachsen-Anhalt

Fachkräfte sichern

Lebensperspektiven eröffnen

Gute Arbeit gestalten

ESF Prio 1, IP 1, Ziel 1, 126,5 Mio. €

- BRAFO
- RÜMSA
- Assistierte Ausbildung
- STABIL

Integration aller jungen Menschen in Ausbildung / Arbeit

ESF Prio 2, IP 1, Ziel 1, 89 Mio. €

- Teilhabe durch Arbeit
- Aktiv zur Rente
- Familien stärken Perspektiven eröffnen
- Potentiale erschließen
- Integrationsbegleitung + individuelle Hilfen

Politik für Gute Arbeit
Faire Ordnung

ESF Prio 1, IP 4, Ziel 4 71 Mio. €

- Lebenslanges Lernen
- WB-Direkt
- WB-Betrieb
- Qualifizierung
- POE-Beratung
- Transfer Wissenschaft-Wirtschaft

ESF Prio 1, IP 4, Ziel 4, 20 Mio. €

- Gute Arbeit in Unternehmen AG - Attraktivität
- Fachkraft im Fokus
- PFIFF
- POE-Lotsen
- Wettbewerb Great Place to Work



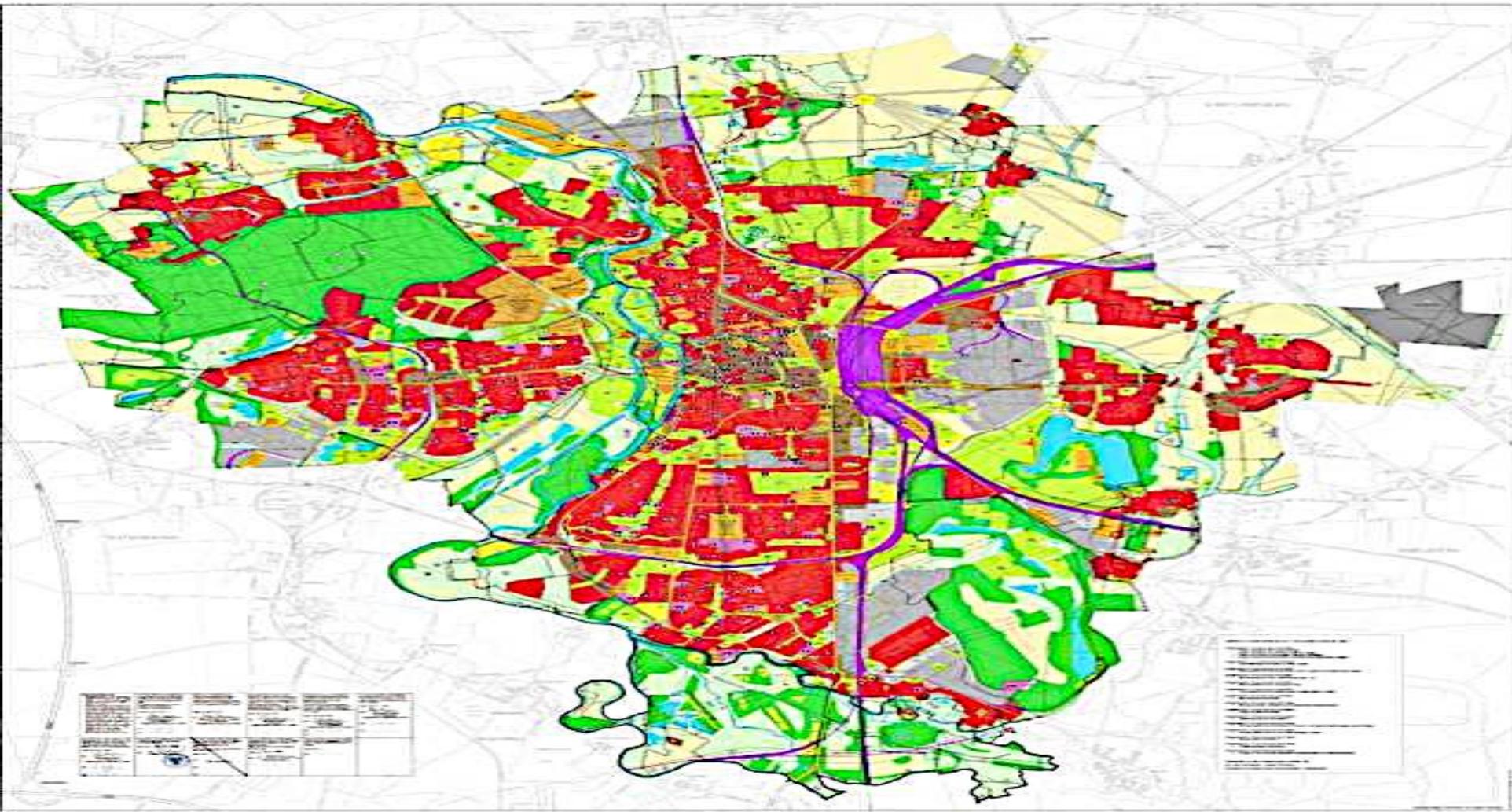


Aktuelle Themen: Bildung

- Zielgruppen u.a.: Arbeitslose, langfristige Leistungsberechtigte, Schulabbrecher, Bedarfsgemeinschaften, Migranten.
- Bildungskonzept: frühkindliche Bildung, Spätbetreuung. Ausbildung der Erzieherinnen, Schulabbrecher, Sanierung Schulen, Schulsozialarbeit, Inklusion benachteiligter Personengruppen.
- Beschäftigungskonzept: „Regionaler Arbeitskreis“ als Steuerungselement der Stadt zur Durchführung von beschäftigungspolitischen Programme. Familienintegrationscoach. Projektcontrolling.



Wirtschaft: Vermarktung von Flächen





Aktuelle Themen: Wirtschaft

- Stadtwerke-Konzern hat im Jahr 2014 einen Jahresüberschuss von 5,9 Mio Euro erwirtschaftet.
- Makler Unternehmen BNP Paribas Real Estate am 4.7.2015: „Halle ist ein spannender, aufstrebender Markt mit viel Potenzial.“
- Start bei Ebay Enterprise mit 170 Mitarbeitern.
- IWH-Vorstandsmitglied Oliver Holtemöller auf dem OB Wirtschaftsgespräch am 29.6.2015: Stärkung der frühkindlichen Bildung, von Schulen und Hochschulen. Leitziele: Toleranz, Talente und Technologien.



hallesaale
HÄNDELSTADT

„Immer mehr Menschen wollen in besonders angesagten Städten wohnen. Sie hassen die Provinz.“

„Schon vor einigen Jahren hat der amerikanische Soziologe Richard Florida festgestellt, dass Kunst und Kultur für die Attraktivität einer Stadt sehr wichtig sind.“

„Und genau darum hat sich Halle erst mal gekümmert: um den **kulturellen Aufschwung**. Anschließend sei es auch einfacher, um Unternehmen zu werben.“

„Nicht mehr die Menschen folgen den Jobs, sondern die Jobs den Menschen.“

„Hauptaufgabe des HVB ist, die Veränderungen zu ermöglichen und zu beschleunigen. Leitziele: Toleranz, Talente und Technologien.“



Sturm am 7.7.2015: Sicherheit





- Einsätze insgesamt: 350.
- Einsätze aufgrund Gefahr für Leib und Leben: 25.
- Es gab keine Toten und Verletzten. Drei Pferde eines Reiterhofes wurden getötet.
- Heute finden weiter 140 Aufräumarbeiten statt: Berufsfeuerwehr, freiwillige Feuerwehren, THW sind weiter im Einsatz.
- Infotelefon eingerichtet, wird über Pressedienst eingerichtet.
- Infrastruktur ist weitgehend wiederhergestellt.